

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 51

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldwaren 18 Karat

Moderne Bijouterie, Silber- und Geislingerwaren

Neuarbeiten · Reparaturen

FR. HOFER, Goldschmied, BERN, Marktgasse 29

für den guten Erfolg anlässlich unserer Schlussfeier vom 16. Dezember möchten wir noch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aussprechen. Diejenigen Mitglieder, welche sich für den Besuch des Hallenschwimmbades interessieren, wo uns gleichzeitig ein Lehrer die Rettung über «Erste Hilfe bei Ertrinkenden» vordemonstrieren wird, sind höflich gebeten, sich umgehend beim Präsidenten anzumelden (Tel. 4 66 05). Eintritt je nach Teilnehmerzahl 80—90 Rp. Zum Abschluss der diesjährigen Tätigkeit danken wir allen Mitgliedern, die stets bemüht waren, mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unsere Aufgaben zu erleichtern, recht herzlich. Wir rufen allen zu, uns auch im Jahre 1940 beizustehen und mitzuwirken am grossen Werke Henri Dunants. Wir wünschen allen recht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Dietikon. S.-V. Allfällige Adressänderungen oder Uebertritte sind der Präsidentin unverzüglich zu melden, zwecks Bereinigung der Abonnentenliste für das «Rote Kreuz». Mitte Januar gedenken wir mit einem Samariterkurs zu beginnen und bitten unsere Mitglieder, jetzt schon dafür zu werben.

Langenthal und Umgebung. S.-V. Wir sind damit beschäftigt, unsere Mitgliederliste zu bereinigen. Diejenigen, die sich von den Aktiven zu den Passiven versetzen lassen wollen, möchten sich sofort bei Fritz Hermann, Melchnastr., Langenthal, melden. Zudem möchten wir bitten, noch ausstehendes Material für Hilfeleistungen im Materialdepot abzugeben.

Lausanne. S. d. S. Les cours sont suspendus jusqu'à nouvel avis. Le Comité de l'ouvrage des samaritaines remercie encore chaleureusement tous ceux qui ont contribué, par leur présence et leurs dons, à la pleine réussite de la vente. Le produit net se monte à frs. 575. La collecte pour la Radio du Soldat a produit frs. 50.— et le Noël du Soldat frs. 40.—. A toutes nos vœux sincères pour une bonne année.

Lotzwil. Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal.

Madretsch. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass Uebertritte zu den Passiven, Austritte und eventuelle Adressänderungen bis 31. Dezember dem Präsidenten Fr. Staub, Beamter SBB, Rebenweg 23, Biel 7, schriftlich eingereicht werden müssen. Immer sind noch einige Mitglieder mit dem Jahresbeitrag im Ausstand. Durch prompte Einzahlung erleichtert ihr die ohnehin schwere Arbeit unserer Kassierin. Vorstandssitzung am 28. Dezember. Lokal wird noch bekanntgegeben. Der Vorstand entbietet seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest. Lasst euch auch durch die Schwere der Zeit nicht entmutigen!

Meilen und Umgebung. S.-V. Wir bitten, Rapporte über erste Hilfeleistung bis spätestens 26. Dezember abzugeben. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch Aus- und Uebertritte zu melden. Anträge für die Generalversammlung (27. Januar) sind bis 31. Dezember einzureichen. Wir erinnern die Mitglieder des örtlichen Sanitätsdienstes Meilen (S. H. M.) nochmals an die Zusammenkünfte vom 26., 27. und 29. Dezember, 19.30 Uhr (Schulhaus). Vergesst auch nicht, Teilnehmer für den am 4. Januar in Herrliberg beginnenden Krankenpflegekurs zu werben. Weiteres in nächster Nummer.

Nidau. S.-V. Werbt Kursteilnehmer für unsern Krankenpflegekurs. Beginn 8. Januar. Leitung Dr. Bracher. Kursgeld Fr. 6.— für Nichtmitglieder, für Mitglieder Fr. 3.50. Das Lehrbuch ist in diesem Kursgeld inbegriffen.

Schlieren. S.-V. Voranzeige: Die Generalversammlung wird bereits am 6. Januar 1940 im Restaurant «Gaswerk» stattfinden. Bitte reserviert diesen Abend. Allfällige Rapporte sind so bald wie möglich abzuliefern. Die Traktandenliste werden wir den Mitgliedern im Laufe der nächsten Tage zugehen lassen.

Stäfa. S.-V. Zum Jahresabschluss benötigen wir bis spätestens 30. Dezember alle Rapportmeldungen, um die Statistik und Jahresberichte ausarbeiten zu können. Nach diesem Termin eingehende Meldungen gehen der Rückvergütung der Verbandpatronen verlustig. Ab 1. Januar kann wieder Material bezogen werden (nur für Aktivmitglieder) bei Frau Hess, Materialverwaltung. Allen unsern Mitgliedern zu Hause, in der M. S. A. und im Militärdienst wünschen wir recht frohe Festtage.

Stallikon. S.-V. Die Mitglieder werden gebeten, die Rapporte dieses Jahres bis 31. Dezember auf einem beliebigen Samariterposten abzugeben. Ebenso haben die Postenhalter ihre Rapporte unverzüglich bis zum obgenannten Datum bereitzuhalten. Ferner soll zur raschen Kontrolle und Ergänzung des Materials der Posten ein Verzeichnis bereit liegen. Anträge für die Generalversammlung sind bis 5. Januar schrift-



So ein Glückspilz

wie diese Braut hier, kann jede andere auch sein, denn der Be-

sitz einer SCHWOB-Wäsche-Aussteuer hängt nicht von Reichtum ab. Das ist es ja gerade, weshalb die Wäsche-Aussteuern von SCHWOB im ganzen Land so populär sind. Die grosse Preiswürdigkeit ergibt sich aus der direkten Lieferung ab Fabrik. Preisunterschiede entstehen nur hinsichtlich Art und Umfang. Für die Qualität bürgt immer das Marken-Zeichen SCHWOB.

Verlangen Sie mit nachstehendem Coupon unverbindlich bemusterte Offerte. Wenn Sie Interesse haben, senden wir Ihnen zudem unsere begehrte Broschüre „Worauf man beim Einkauf seiner Aussteuer achten muss“ gratis zu.



Schwob & Co., Leinenweberei, Hirschengraben 7, Bern
Ihre Adresse:

(deutlich schreiben und einenden)

SCHWOB & CO. LEINENWEBEREI HIRSCHENGGRABEN 7 BERN

lich der Aktuarin zu Händen des Präsidenten einzureichen. Der Vorstand entbietet allen Mitgliedern die herzlichsten Weihnachtsgrüsse. Wir gedenken auch derjenigen, die Weihnachten nicht im Familienkreis, sondern im Felde verbringen.

Turgi und Umgebung. S.-V. Leider wird der Krankenpflegekurs von vielen Mitgliedern nie besucht. Wir machen darauf aufmerksam, dass es für jedes Mitglied obligatorisch ist, mindestens zweimal im Monat an diesem Kurs teilzunehmen. Nichterscheinen wird als Absenz angerechnet. Mitglieder, die auf Neujahr zu den Passiven überzutreten oder auszutreten wünschen, haben sich bis spätestens 30. Dezember beim Präsidenten zu melden. Nach dieser Zeit müssen Jahresbeitrag und «Rotes Kreuz» bezahlt sein.

Windisch. S.-V. Etwas verspätet kommt unsere Bitte an Sie, ein kleines Geschenk bereitzuhalten für unsere Aktion für die Anstalt St. Josef in Bremgarten. Erwünscht sind getragene Kleider, illustrierte Zeitungen, Süßigkeiten usw. Allfällige Geschenke sind bis Samstag, 23. Dezember, beim Präsidenten, Klosterzelg 579, abzugeben. Uebertritte oder Austritte, sowie Rapporte sind ebenfalls sofort zu Händen des Präsidenten abzugeben.

Winterthur-Veltheim. S.-V. Unsere Vorstandsmitglieder sind wieder alle zu Hause und werden sich bemühen, unsern Vereinsbetrieb wieder möglichst geregelt zu gestalten. — Änderungen im Mitgliedschaftsverhältnis sind wegen Erstellung der neuen Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» spätestens bis 28. Dezember einzureichen. Adresse des Präsidenten: Hans Schuppisser, Schützenstr. 110. — Nächste Übung: Mittwoch, 10. Januar. Generalversammlung: Samstag, 20. Januar.

Worb. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Freitag, 22. Dezember, 19.30 Uhr, im Hotel «Löwen».

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Genève. S. d. S. Rarement la chronique genevoise encombre les colonnes de notre journal officiel, mais nous ne saurions laisser passer la fin de cette année si pleine d'événements tragiques sans signaler le jubilé de l'active section genevoise qui, cette année, atteint le respectable âge de 50 ans. La place n'est pas ici pour faire un historique complet de ce groupement apprécié de nos autorités civiles et de la population auxquelles elle a rendu, pendant ces 10 lustres, des services très appréc-

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

Wir vermieten Stahlschrankfächer in unserer Tresor-
anlage und empfehlen uns für die Verwaltung von
Vermögenswerten

ciés. On s'apprêtait à fêter dignement l'anniversaire de la Société que préside M. Georges Jaeger et que dirige avec compétence M. L. Schmidely, lorsque l'horizon européen s'assombrit et que l'orage éclata, aussi est-ce sans regrets que l'on mit au rancart tous les projets de festivités et que l'on se préoccupa de questions plus matérielles et surtout plus nécessaires. Nombreux furent les Sauveteurs-samaritains qui partirent pour couvrir la frontière dans des armes qui sont l'antipode du service sanitaire tandis que le solde du contingent répondait à l'appel de la D. A. P. où ils forment le petit état-major de la partie sanitaire. Disons, en passant, que notre Médecin conseil et traitant, M. le Dr. H. Jacquet, est le chef responsable de tout l'organisme genevois, cela sans vouloir froisser sa modestie. Du côté féminin on répondit à l'appel et quelques-unes de nos camarades durent quitter brusquement les rives du Rhône pour se rendre à l'appel du Médecin-chef de notre Armée pendant que d'autres, plus privilégiées, se contentaient d'endosser le costume rayé et le casque bleuté des services de défense passive. Cela ne désorganisa pas trop les services de la société et les malades qui accourent en nombre à notre dispensaire et les personnes désirant du matériel pour malades, reçurent les unes et les autres ce qu'il convenait. Puis l'effort se porta sur l'organisation du 49^e cours de soins d'urgence qui chaque année remporte le plus franc des succès. L'engouement dont fait preuve notre population, féminine plus particulièrement, en faveur des différentes œuvres nous valut un envahissement important et ce n'est qu'à 210 personnes que nous pûmes donner satisfaction, les locaux comme le personnel d'instruction ne nous permettant pas de faire plus. C'est un nombre presque équivalent qui se vit refuser l'accès à ces cours, ce à notre grand regret. Mais sur ces 210 personnes inscrites, combien en restera-t-il pour passer les examens et s'engager à poursuivre une instruction qui exigera beaucoup de temps et un engagement formel vis-à-vis de nos autorités militaires. C'est beau de s'emballer pour une cause mais bien souvent ce n'est que «feu de paille» aussi ne pouvons-nous qu'approuver les exigences de la direction des cours qui élimineront ceux et celles dont le dévouement est plus superficiel et snobe que réel. Une prochaine chronique nous renseignera sur les résultats de ces épreuves. Le Sauveteur 40.

Langenthal. S.-V. Prüfung des Krankenplegekurses. Die Prüfung fand am 9. Dezember im Saal des Sekundarschulhauses statt. Dieser Kurs war ausserordentlich stark besucht und erinnerte an die Kurse der Kriegszeit 1914—1918, während welcher derselbe Zudrang herrschte. Ein beruhigender Beweis, dass durch vermehrte Opferbereitschaft dem Vernichtungswillen ein starkes Gegengewicht entgegensteht. Der Kurs, zu welchem 136 Teilnehmerinnen angemeldet waren und von 115 zu Ende geführt wurde, stand unter der bewährten Leitung von

Dr. B. Lang, dem für den praktischen Teil drei Krankenschwestern und zwei Hilfslehrerinnen des Samaritervereins zur Seite standen. Die Kursarbeit begann am 26. September und endete mit der Prüfung am 9. Dezember, wobei als Vertreter des Roten Kreuzes und des Samariterbundes Dr. Holliger und Herm. Stettler, bezeichnet wurden. Der grossen Teilnehmerzahl wegen mussten die Frauen für die praktischen Uebungen in vier Arbeitsgruppen eingeteilt werden. Die Prüfung ergab, dass während des Kurses sehr gewissenhaft und vielseitig gearbeitet worden war. Wir sind sicher, dass jede der Frauen, die den Kurs absolviert hat, für sich, ihre Familie und einen weiten Kreis wertvolle Anregungen gewonnen hat.

Zürcher Oberland und Umgebung, Samariter-Hilfslehrer-Vereinigung. Sonntag, 26. November, versammelten sich die Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen in Kempten zu einer Uebung. Die Arbeit des Tages war dem Transport gewidmet. Leider vermissten wir unseren geschätzten Präsidenten Kümmin, der infolge Krankheit der Tagung fernbleiben musste. Unser Vizepräsident und Uebungsleiter, Hs. Frey, Rapperswil, begrüßte die achtzehn Teilnehmer und eröffnete die Uebung mit dem Montieren der alten und neuen Weberbahre. Darauf wurde Transport geübt, von Hand und mit Bahren, unter seiner umsichtigen Leitung. Inzwischen erschien auch Dr. Meiner an der Tagung. Der Mittag galt verschiedenen Aussprachen und Verhandlungen. Spezielles Interesse galt der Neuerung: dem Betrieb und der Arbeit der Militärsanitätsanstalten. Berichte von zwei Mitgliedern, die im Dienste in einer M. S. A. stehen, wurden verlesen. Die von Dr. Meiner in verdankenswerter Weise durchgeführten Spitalkurse sind sehr befriedigend ausgefallen. Auch über die Materialfrage wurde diskutiert und Dr. Meiner gab seine Erfahrungen, die er in den Wochen der Mobilmachung gesammelt hatte, bekannt. Frey dankte Dr. Meiner für seine grosse Mühe und Arbeit.

Totentafel

Hergiswil b. Willisau. S.-V. Erst 21½-jährig, musste Fräulein Mathilde Albisser, Neumatt, uns nach kurzer, heimtückischer Krankheit verlassen. Sie war eine echte Samariterin: eifrig, gütig, stets hilfsbereit. Wir alle werden in Liebe ihrer gedenken.



Sammlung der eidgenössischen Luftschutz-Erlasse

unter Mitwirkung der Abteilung für passiven
Luftschutz des Eidg. Militärdepartementes

Mit ausführlichem Sachverzeichnis

Ein unentbehrliches Handbuch für jeden,
der auf dem Gebiete des Luftschutzes tätig ist!

Taschenformat. Umfang 268 Seiten. Preis Fr. 2.80

Zu beziehen durch den

Verlag Vogt-Schild AG.
Solothurn

Für 8 Tage zur Ansicht:
Per Gewicht billige, maschenfeste
TRICOT-RESTEN

in Seide, Wolle oder Baumwolle. Genügend
grosse Stücke zur Selbstanfertigung von
Wäsche, Kleidern etc.

Verlangen Sie Gratis-Muster von modernem



TRICOTERIE GERBER
REINACH VI

J. Hirts 823d
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
**Magen- und
Darmleiden**
Appetitlosigkeit u.
Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch